

Verpackungstechnik/ Nachhaltigkeit/ Umweltschutz/ Transporttechnik/ Identtechnik/ Logistik

Die nassklebende Alternative

Die Paketklebebänder von Schümann vereinen Produktschutz und Nachhaltigkeit

Längst sind es nicht mehr nur die Hersteller von Natur- und Bioprodukten, die die Nasskleberollen von Schümann als nachhaltiges Verschlussmittel für ihre Kartonagen schätzen. Auch der weit über alle Branchengrenzen hinweg agierende Groß- und Onlinehandel setzt die umweltfreundlichen Paketklebebänder aus Papier und Kartoffelstärke inzwischen auf breiter Front als Alternative zu Kunststofftapes ein. Neben den klassischen Nassklebestreifen ohne Verstärkungsfäden erfreuen sich dabei vor allem die Verschlussbänder der Produktfamilie Green Line wachsender Beliebtheit bei Herstellern, Distributoren und Logistik-Dienstleistern.

Stadtallendorf, März 2020. – Seit jeher bewähren sich die Nassklebestreifen von Schümann als hocheffiziente Möglichkeit zum staubdichten und manipulationssicheren Verschließen von Kartonagen aus Wellpappe und Vollpappe. Inzwischen aber etablieren sie sich mehr und mehr auch als besonders umweltfreundliches und auf Nachhaltigkeit angelegtes Verpackungsmittel. Denn im Gegensatz zu Klebebändern aus Kunststoff bestehen sowohl die unverstärkten als auch verschiedene verstärkte Nasskleberollen von Schümann durchweg aus natürlichen Rohstoffen. Sie leisten daher allein durch die Tatsache, dass sie werkstofftechnisch eine geradezu ideale Einheit mit allen marktüblichen Kartonagen bilden, einen direkten Beitrag zur Realisierung lückenloser und ganzheitlich angelegter Ökobilanzen im modernen Lieferketten-Management.

Drei umweltfreundliche Komponenten

Ihre klebende Wirkung erhalten die Nassklebestreifen von Schümann durch den einseitigen Auftrag einer dünnen Kartoffelstärke-Beschichtung, die durch das sparsame Benetzen mit Wasser aktiviert wird. Dabei können sowohl das Befeuchten des Naturleims als auch die anschließende Applikation der Nassklebestreifen auf der Kartonage manuell oder maschinell erfolgen. Als Trägermaterial verwendet der Hersteller nur Kraftpapiere, für deren Herstellung vorrangig Nutzholz aus nachhaltig geführten EU-Forstwirtschaften verarbeitet wird. Für das Bedrucken der Oberseite der Verschlussstreifen mit Texten, Logos oder Identcodes kommen nur wasserlösliche Farben zum Einsatz. Und entsorgen lassen sich die Paketklebebänder von Schümann ohne zusätzliche Materialtrennung in einem Aufwasch mit den ausgemusterten Kartonagen. Das gilt auch für die unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit hergestellten Nassklebestreifen der Green Line, die über Verstärkungsfäden aus natürlichen Rohstoffen verfügen. Zur besseren optischen Unterscheidung haben diese Tapes von Schümann eine grüne Rollenhülse.

Fadenverstärkung für höhere Gewichtsklassen

Die unverstärkten Nassklebestreifen von Schümann sind primär ausgelegt für den sicheren und schützenden Verschluss kleiner und leichter Kartonagen, während es die verstärkten Paketbänder der Produktfamilie Green Line auch mit höheren Gewichtsklassen aufnehmen. Viele Groß- und Onlinehändler setzen beispielsweise die Ausführung Green K2/KF2 (vier Fäden) für mittelschwere Kartonagen ein und die Ausführung Typ Green MAX7 (sieben Fäden) für den Verschluss schwerer Pakete. In beiden Fällen sind die Fadengelege so in die Klebebänder integriert, dass die Kartonagen zusätzlich an Stabilität gewinnen. Vor allem bei Umverpackungen für Flaschen, Gläser und andere fragile Erzeugnisse bietet das einen zusätzlichen Produktschutz.

Der entscheidende Produktschutz-Faktor der Nasskleberollen von Schümann liegt darin, dass sie den Paketen und ihren Inhalten ein hohes Maß an Manipulationssicherheit verleihen. Denn unmittelbar nach dem Benetzen mit Wasser und dem Auflegen auf die Kartonage stellt der auf Kartoffelstärke basierende Naturleim der Papierbänder einen unlösbaren Materialverbund mit der Well- oder Vollpappe her, der sich nur noch zerstörerisch entfernen lässt. Sobald also während des Transports der Versuch unternommen wird, das Paket mit unlauteren Absichten zu öffnen, bleibt dies als Manipulation sichtbar. Im Gegensatz zu Kunststofftapes lassen sich die Nassklebestreifen von Schümann auch nicht von thermischen Tricks überlisten.

Als einer der führenden Hersteller von gummierten Nassklebestreifen – international auch unter der Bezeichnung Wet Adhesive Tapes gehandelt – treibt Schümann die Entwicklung neuer Typen und Varianten kontinuierlich voran. Derzeit arbeitet das Engineering des Unternehmens an einer neuen, extrem reißfesten Ausführung, die sich insbesondere zum Verschluss von dickwandigen und sehr schweren Kartonagen eignen soll. *ms*

567 Wörter mit 4.758 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Autor: Michael Stöcker, Freier Fachjournalist, Darmstadt

Hinweis für die Redaktion: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bild (5 Motive)

Bild 1: Nachhaltige Alternative zu Kunststofftapes: Die in vielen Ausführungen angebotenen Nassklebestreifen von Schümann etablieren sie sich zunehmend als umweltfreundliches Verschlussmittel für Kartonagen.

Bild 2: Für das farbige Bedrucken der Oberseite der Nassklebestreifen verwendet Schümann nur wasserlösliche Farben.

Bild 3: Das Befeuchten und die anschließende Applikation der Schümann-Nassklebestreifen auf der Kartonage können manuell oder maschinell erfolgen. Im Bild eine weiße Ausführung – sehr beliebt in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie.

Bild 4: Die verstärkten Nassklebestreifen Green K2/KF2 von Schümann sind ausgelegt für den manipulationssicheren Verschluss mittelschwerer Kartonagen. Sie verfügen über Verstärkungsfäden aus natürlichen Rohstoffen.

Bild 5: Der fadenverstärkte Green MAX7-Nassklebestreifen von Schümann ist konzipiert für den Verschluss schwerer Pakete. Seine Verstärkungsfäden bestehen aus natürlichen Rohstoffen.

(Alle Bilder: Schümann)

((Infobox))

Einzigartig ökologisch

Derzeit dürfte es auf dem Markt der Verpackungsmittel für Stückgüter kein vergleichbares Kartonage-Verschlussmittel geben, das über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg so umweltfreundlich und dabei so effizient ist wie die Nasskleberollen von Schümann. Sie ermöglichen es, die Idee der Nachhaltigkeit auch verpackungstechnisch konsequent umzusetzen, sind absolut authentisch und leisten einen wichtigen Beitrag für eine gute Ökobilanz der Lieferkette.

59 Wörter mit 477 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Anbieter:

Herbert Schümann Papierverarbeitungswerk GmbH
Jürgen Teschner
Neckarstraße 15
D-35260 Stadtallendorf
Tel.: 0049 (0) 64 28 / 7 06-0
Fax: 0049 (0) 64 28 / 7 06-60
E-Mail: info@schuemann-herbert.com
Internet: www.schuemann-herbert.com

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de